

Bläserdienst unter Coronabedingungen: Tipps aus der Praxis für die Praxis

Hier sind einige Anregungen von euch und für euch zusammengestellt. Die Entscheidungen selbst sind immer vor Ort mit dem Kirchenvorstand zu besprechen und von diesem zu treffen.

Advents- und Weihnachtszeit

- Tipps der Landeskirche: <https://engagiert.evlks.de/mitteilungen/advent-und-weihnachten-2020/>
- Bitte bietet euren Dienst auch aktiv eurer Gemeindeleitung an. Gerade für gottesdienstliche Formen im Freien sind wir als Posaunenchöre geschickt!
- Es wird dieses Jahr um kürzere und schlichtere Formate gehen: Lesungen und Lieder, im Freien vielleicht ein „Hirtenfeuer“ – als Bläser sind wir da immer richtig!

Wiederaufnahme von Proben

- Solltet ihr regelmäßige Proben noch gar nicht wieder recht aufgenommen haben: Fangt bitte unbedingt wieder an, auch um die Bläsergemeinschaft zu erhalten.
- Auch unsere Posaunenwarte sind zwar keine Zauberer, aber ansprechbar, um dafür nach Lösungen vor Ort zu schauen.

Missionarisches Blasen

- Das ist auch unabhängig von Corona ein Königsweg des Bläserdienstes. Die Könige kamen zum Jesuskind. Gehen wir zu denen, die selbst nicht mehr kommen können.
- Das stärkt auch die Bläsergemeinschaft und ist (im Freien vor den diakonischen Einrichtungen) unabhängig von den sonstigen Bedingungen in der Kirchengemeinde möglich.

Proben bei größeren Chören:

- Ab und zu den Chor zu Registerproben aufteilen
- Wo es sich machen lässt, den Chor in zwei oder drei gleichwertige Chöre aufteilen (reduzierte vierstimmige Gruppen)
- Probenräume auch außerhalb der Kirchengemeinde suchen (Saal, Werkhalle, Gewächshaus, Turnhalle, ...)

Gottesdienste im Kirchoraum:

- Klar: Wo möglich, verteilen sich die Bläser im Chorraum oder auf Orgel- und Seitenemporen.
- Aber warum nicht einmal umgekehrt: die nicht-blasende Gemeinde sitzt im Chorraum (und ggf. auf den Emporen) und die Bläser in den Kirchenbänken? Dort können die Bläser dann je eine oder zwei Reihen frei lassen (für Abstand und zugleich für Notenständer) und blasen ggf. im Stehen.

Blasen zu Hause (in kleinen Gruppen oder einzeln):

- Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass dieses ganz kleine Format sehr positiv wirkt ("Bläser der Hoffnung"), sowohl bei Hörern als auch bei Musikern.
- Deshalb sollte diese Aktivität nicht ganz aufgegeben, sondern in realistischen Abständen wiederholt werden.

Versuchen wir, verantwortlich und zuversichtlich und mit Augenmaß unseren Dienst zu tun!